



Pressemitteilung

26. Oktober 2009

Niederlausitz in der AG „Barrierefreie Reiseziele“

Zwei von deutschlandweit sieben Modellregionen aus Brandenburg

Der Tourismusverband Niederlausitz e.V. wird am 1. Januar 2010 neues Mitglied der Arbeitsgemeinschaft „Barrierefreie Reiseziele in Deutschland“ (www.barrierefreie-reiseziele.de). In diesem Verbund bekennen sich seit 2008 sechs Städte und Reisegebiete zum barrierefreien Tourismus für Alle. Ziel ist es, durch den Erfahrungsaustausch mit den Partnerregionen touristische Angebote weiterzuentwickeln und zu kommunizieren. Auch das Ruppiner Land gehört bereits zu den Barrierefrei-Modellregionen. Weitere Gründungsmitglieder sind die Eifel, die Stadt Erfurt, das Fränkische Seenland, die Insel Langeoog und die Sächsische Schweiz. Seit Dezember 2008 hat der Tourismusverband Niederlausitz e.V. mit Unterstützung der Tourismusakademie Brandenburg (TAB) bereits 68 Unterkünfte wie Hotels, Freizeitanbieter und Gaststätten erfasst, über die nun Informationen für Gäste mit Seh-, Hör- oder Mobilitätseinschränkungen, Allergien und speziellem Ernährungsbedarf sowie mit Lernschwierigkeiten bzw. sogenannter „geistiger Behinderung“ vorliegen. Brandenburgweit sind inzwischen rund 400 touristische Anbieter mit den landesweiten Piktogrammen gekennzeichnet (www.barrierefrei-brandenburg.de). Diese Piktogramme beinhalten keine Bewertung der Barrierefreiheit, sondern weisen auf geprüfte Detailinformationen hin, die bereits vorliegen und kontinuierlich im Internet ergänzt werden. Ziel ist es, den Gästen so eine Entscheidungshilfe zu geben, ob die touristischen Angebote ihren Anforderungen und Wünschen entsprechen. Eine Jeepsafari durch die Mondlandschaften des Tagebaus, eine Tandemtour entlang neu entstehender Seen oder ein Segeltörn auf dem Senftenberger See gehören in der Niederlausitz bereits ins Barrierefrei-Portfolio. „Unser Ziel ist es, für behinderte und ältere Gäste eine attraktive Destination zu schaffen und so unsere Position im touristischen Wettbewerb zu stärken.“ sagt Kathrin Winkler, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Niederlausitz e.V.. Studien belegen, dass Barrierefreiheit zum wichtigen Qualitätskriterium und damit Wettbewerbsfaktor geworden ist.

Weitere Informationen erteilt der Tourismusverband Niederlausitz, Schloßbezirk 3, 03130 Spremberg, Tel. 0353 602340, E-mail: info@niederlausitz.de, www.niederlausitz.de.

Presseanfragen: Mischa Wilcke & Ulrike Bergmann,
TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH, Am Neuen Markt 1, 14467 Potsdam, Telefon 0331/298 73-24,
Fax 0331/298 73-73,
E-Mail: wilcke@reiseland-brandenburg.de, bergmann@reiseland-brandenburg.de,
www.reiseland-brandenburg.de